

Das Gefühl zum ersten Mal vor einer Klasse zu stehen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 29. März 2025 06:43

[Zitat von unbekannt33](#)

...

Grade in einer Klasse mit 30 Schülern finde ich es gedanklich sehr schlimm, wenn ich mir vorstelle wie man Inhalte vermitteln kann, während der eine weint, die anderen sich schlagen und andauern dazwischen gequatscht wird.

Die meisten Klassen funktionieren normal, es ist nicht üblich, dass es so eskaliert, dass sich alle heulend am Boden wälzen. Es ist auch sehr wahrscheinlich, dass du dich wie gewohnt verhältst und nach kurzer Aufregung einfach das machst, was du vorher geplant hast, mit deiner Persönlichkeit, deinem Humor und deiner Interaktion mit Menschen.

[Zitat von unbekannt33](#)

...Mit der Zeit kriegt man bestimmt ein Gefühl dafür, aber was habt ihr für Erfahrungen gesammelt, besonders in den ersten Stunden, die ihr unterrichtet habt, sei es im Praxissemester oder Ref oder meinewegen auch danach.

Seit dem ersten Praktikum vor 20 Jahren reflektiere ich Stunden, am Anfang mithilfe der Mentorinnen, inzwischen alleine oder im Austausch mit Kolleginnen (wie machst du...?). Ich glaube nicht, dass ich jemals ausgelernt habe.